

## **4.1 Unterrichtsformen**

### **4.1.1 Schuleingangsphase in jahrgangsbezogenen Klassen**

Nach dem Schulgesetz werden die Klassen 1 und 2 werden als Schuleingangsphase geführt, in der die Schülerinnen und Schüler jahrgangsbezogen oder jahrgangsübergreifend unterrichtet werden.

Die Schuleingangsphase dauert in der Regel zwei Jahre. Sie kann auch in einem Jahr oder in drei Jahren durchlaufen werden. Die Höchstverweildauer in der Schuleingangsphase ist auf drei Jahre begrenzt. Der Besuch des dritten Jahres wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Ziele der Schuleingangsphase:

- Aufnahme aller schulpflichtigen Kinder
- Förderung dem Grad ihrer Schulfähigkeit entsprechend
- Schulfähigkeit somit auch Entwicklungsaufgabe der Grundschule
- Individuelle Förderung aller Kinder: schneller lernender Kinder mit besonderen Begabungen und langsamer lernender Kinder
- langsam lernende Kinder wiederholen in der vertrauten Lerngruppe,
- besser lernende Kinder haben die Möglichkeit schon nach einem Jahr die Jahrgangsstufe 3 zu erreichen.
- Zurückstellungen erfolgen nur noch bei erheblichen gesundheitlichen Bedenken.
- Die Schulkindergärten werden ab dem 01.08.2005 in die Grundschulen integriert.

Ob im jahrgangsübergreifenden oder im jahrgangsbezogenen Unterricht ist entscheidend, dass jede Schülerin und jeder Schüler so gut wie möglich gefördert wird.

## **Umsetzung in der KGS Am Domhof in jahrgangsbezogenen Lerngruppen**

Die Schulklassen der KGS Am Domhof sind bereits sehr heterogen zusammengesetzt.

50 % der insgesamt 330 Kinder weisen eine Zuwanderungsgeschichte auf. Ihre Eltern kommen aus 31 verschiedenen Herkunftsländern. Die größte homogene Gruppe bilden die Kinder aus arabischen Ländern. Zudem gibt es große soziale Differenzen und Differenzen in den Entwicklungsstufen der Schulneulinge von bis zu 4 Altersstufen.

Diesen besonderen Anforderungen können wir in jahrgangshomogenen Klassen besser gerecht werden.

Gleichwohl ist diese Vielfalt der Kinder in den großen Klassen eine besondere Herausforderung, um einzelne Kinder durch differenzierten Unterricht und ein anregungsreiches Schulleben nachhaltig zu fördern.

Unsere Fördermaßnahmen umfassen:

- Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung im offenen Unterricht auf der Basis von individuellen Lerninhalten und Lernangeboten
- selbstständiges Arbeiten den individuellen Voraussetzungen entsprechend
- Fördergruppen auch in äußerer Differenzierung,
- Teilnahme auch am Unterricht der nächsthöheren, nächsttieferen Jahrgangsstufe